

## Ladies- und Senioren-Ausflug Hotel Schloss Reinach – Golf Tuniberg

20. bis 23. Juni 2016

40 gut gelaunte Ladies und Senioren vom GCO erreichten nach einer kurzen Anfahrtszeit den GC Tuniberg. Der flache Platz liegt zwischen dem Kaiserstuhl und dem Tuniberg. Nach den vielen Regentagen schien es fast unglaublich, ohne Regen über die Runde zu kommen – doch das Wetterglück stand auf unserer Seite. Punkt 12 Uhr starteten wir die Proberunde.



Golfen in der sonnenreichsten Region Deutschlands, vor der beeindruckenden Kulisse des Schwarzwaldes, mit Blick auf die Gipfel der Vogesen und auf die Weinberge ist wirklich ein Erlebnis. Der offene Platz erinnert an einen Links-Course; denn auch am Tuniberg sind die spielbestimmenden Faktoren die Biotope, das Wasser und das kniehohe Rough, das so manchen Ball unbarmherzig verschluckt.

Beim gemütlichen Umtrunk nach der Proberunde im Golf-Restaurant erlebten wir das erste Highlight. Das Bestell- und Bezahl-System auf der Clubterrasse stellt einige Anforderungen an Gast und Personal. Wer als Gast anonym sein wollte, setzte anstelle seines Namens einfach „HUGO“ auf den Bestellzettel. Wer dann am besonnten Tisch bestellte und danach wegen der Hitze an einen Tisch unter einem Sonnenschirm wechselte, brachte das ganze System zum kollabieren. Es nahm volle 15 Minuten in Anspruch, um den Preis für zwei Radler und für einen Radler und ein alkoholfreies Erdinger zu erfahren. Als das endlich klar war, musste dann die richtige Person gefunden werden, die kassieren durfte. Trotz Stress blieb das Personal freundlich. Bei bester Stimmung verschoben wir uns dann ins Hotel.



Im Hotel-Zimmer wurden wir mit je einem kleinen Prosecco mit Tartufi dolci überrascht, gesponsert von Bruno Rogger und Bernadette und Ernst Flühmann. Herzlichen Dank! Die Begrüssung im idyllischen Hofgarten des Schlosshotels Reinach unter Lindenbäumen fand bei schönstem Wetter statt. Speziell begrüßte Ernst Flühmann Hanspeter Elmiger, der sich als Biker unserem Ausflug anschloss. Der reichhaltige Apéro wurde von allen sehr geschätzt.

Das anschliessende 3-Gang-Nachtessen im ‚s'Badische Wirtshus‘ im Hotel war ein Volltreffer, der jeden Geschmack traf. Mit vielen interessanten Diskussionen endete ein gemütlicher und genussvoller Tag.

Das reichhaltige und feine Frühstücksbuffet stärkte jeden für das bevorstehende Turnier. Bernadette und Ernst Flühmann hatten alles perfekt vorbereitet und begrüßten die TeilnehmerInnen als Starter zum 2er-Scramble mit Golfgeschenken für jeden.

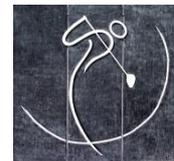
Bei optimalem Wetter und der Platzkenntnis nach der Proberunde durfte heute eigentlich nichts mehr schief gehen. Der Platz ist wunderschön in die Natur eingebettet auf dem sich auch Nutria-Ratten (auch Biberratte genannt) wohl fühlen. Wer als Golferin von dieser Natur übermässig profitieren wollte und sich in die Nesseln setzte, statt das ToyToy aufzusuchen, bekam dies nachhaltig zu spüren!



Die feinen Sandwiches mit Getränken bei der Zwischenverpflegung gaben uns nochmals Energie die zweiten neun Löcher in Angriff zu nehmen.

Beim Boxenstopp im Golf-Restaurant wurden Platz und Spiel systematisch analysiert.

***Endlich habe ich das Spiel verstanden:***  
***- kurvt der Ball nach rechts, nennt man das einen Slice***  
***- kurvt der Ball nach links, nennt man das einen Hook***  
***- fliegt der Ball geradeaus, dann ist das ein Wunder***



Um 18.30 Uhr traf man sich wiederum im Hofgarten zum Apéro und zur Siegerehrung

Nettorangliste	Rang 1	Eva Baur und Paul Zeier
	Rang 2	Vreni und Guido Nietlispach
	Rang 3	Maja und Rolf Feierabend

Nearest-to-the-Pin	Damen	Claudine Caffuri
	Herren	Guido Nietlispach

Die Sieger wurden mit grosszügigen Golf-Gutscheinen belohnt. Das anschliessende Gala-Dinner wurde im ‚s'Herrehus‘ in zwei nebeneinander liegenden Räumen serviert. Das Essen war sehr gut; der Service-Rhythmus litt hingegen vermutlich etwas wegen des vorangegangenen Sieges der Deutschen Fussballmannschaft bei der EM. Das gab natürlich Zeit und

Gelegenheit für vielfältige Diskussionen und Zeit um der Fütterung der Störche auf dem Kirchendach die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Die Bar ‚Vivothek Limoncello‘ bot einigen die Gelegenheit für einen gemütlichen Schlummertrunk und vertiefte Gespräche.

Am Mittwoch genossen wir nochmals das grosszügige Frühstücksbuffet und konnten uns voneinander verabschieden. Die einen brachen auf zum Shopping in Freiburg die andern zu einer freien Golfrunde auf einem schönen Golfplatz in der Nähe.

Ein riesiges Kompliment und herzlichen Dank an Bernadette und Ernst – es war ein Super Ladies- und Senioren-Ausflug.

Vreni und Guido Nietlispach



Rolf Feierabend